

Ein Grillfest der Grenchner Kulturen



Foto: Nadine Schmid

Das Buffet am Grillfest des Integrationsvereins Granges Melanges war ein Abbild der in Grenchen vertretenen Kulturen. von Nadine Schmid

Draussen vor der Glutzhütte befinden sich die ersten Besucher in fröhliche Gespräche vertieft, während einige Kinder sich den Spielzeugen zuwenden, die auf der Grasfläche nur auf sie warten. Kindertennis oder doch eher mit Holzskiern durch die Gegend wandern?

Auf dem Grill brutzeln bereits die ersten Würste. Unweit davon steht ein Stand mit Getränken, es ist schönstes Sommerwetter. Drinnen wurde auf einem Tisch das Buffet fürs Mittagessen angerichtet, das mit jedem neuen Gast etwas grösser wird. Da steht eine Schüssel mit kleinen Pizzas, gebracht von Italienern, dort türkischer Tabouleh-Salat und in der Nähe gleich mehrere Platten mit Frühlingsrollen.

Auch die Schweizerische Küche fehlt nicht: Der Hörnlisalat befindet sich ebenfalls unter den Köstlichkeiten.

Zweitaufgabe lohnte sich

Die Veranstaltung, die um 11.30 Uhr begann, richtete sich an die Frauen der Deutschkurse und des Sprachcafés und an ihre Familien. Rund siebzig Personen verbrachten in entspannter und gemütlicher Atmosphäre den Tag bei der Glutzhütte. «Wir haben diesen Anlass letztes Jahr das erste Mal durchgeführt», erklärt Elisabeth Egli, Präsidentin des Vereins Granges Melanges. «Da wir damals von allen Seiten begeisterte Rückmeldungen erhielten, war für uns klar, ihn erneut durchzuführen.»

Der Verein stellte auch in diesem Jahr Würste, Brot und Getränke zur Verfügung, während sich die Gäste um die Beilagen kümmern und etwas fürs Dessert oder Mittagessen mitnehmen sollten.

Für die Kinder organisierten Arja Paakolanvaara von Granges Melanges und ihr Ehemann Herbert Hagmann ein Chasperlitheater. Im Anschluss konnten Kinder noch Lösli ziehen. Gewinnen gab's für jeden etwas.

© Grenchner Tagblatt, 01.09.15, um 15:38 von Nadine Schmid.